

Niederschrift

über die Sitzung des

Gemeinderates Grattersdorf

Sitzungstag: **20.03.2025**

Sitzungsort: **Grattersdorf**

Anwesend:

Abwesend:

Abwesenheitsgrund

1. Bürgermeister u. Vorsitzender:

Robert Schwankl

Gemeinderäte:

Robert Weinmann

Thomas Weber

Christian Ritzinger

Johann Nickl jun.

Stefan Wenig

entschuldigt

Stephan Bauer

Manfred Strobel

Max Schmid

Stefan Müller

Manuela Daffner

Hubert Obermüller

Wolfgang Stallinger

Schriftführerin:

Patrick Eder

Außerdem waren anwesend:

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

Zu Beginn der Sitzung bittet Bürgermeister Schwankl um die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP „Zweckvereinbarung Breitband (Änderung bzw. Neufassung)“. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Gegen das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung erhebt der Gemeinderat keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen

Es liegen keine Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen vor.

3. Baugesuche

Folgendem Baugesuch stimmt der Gemeinderat zu:

- a) VOB-Antrag zur Errichtung von zwei Ferienbungalows in Liebmannsberg

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

4. Ergänzungssatzung „Grattersdorf“, Abwägung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Seitens der Verwaltung wird über den wesentlichen Inhalt der Einwendungen und Hinweise informiert.

Der Gemeinderat beschließt die Abwägung, wie Seitens des Planungsbüros Kestel, Deggendorf vorgeschlagen, durchzuführen und beschließt den vorliegenden Entwurf als Satzung.

Die Abwägung ist als Anlage Teil dieser Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

Gemeinderat Weinmann beteiligt sich aufgrund persönlicher Beteiligung nicht an der Abstimmung.

5. Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung „Eiserging“, Aufstellungsbeschluss und Billigung des Entwurfs

Seitens der Verwaltung wird über den Geltungsbereich sowie den Inhalt der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung informiert.

Der Gemeinderat beschließt eine entsprechende Satzung aufzustellen und billigt den vorliegenden Entwurf.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

6. Zweckvereinbarung Breitband (Änderung bzw. Neufassung)

Seitens der Verwaltung wird über die Einwände seitens der Vertreter des Breitbandportals informiert, wonach die Zweckvereinbarung auch eine Befugnisübertragung auf die VG Lalling enthalten müsse. Die Einwände sind durch die Rechtsberatung des Planungsbüros IK-T in den neuen Entwurf eingearbeitet worden. Die ursprüngliche Zielsetzung, die VG Lalling als Antragstellerin für alle vier Gemeinden auftreten zu lassen und die Zuwendungen des Bundes über die VG Lalling abzuwickeln, ändert sich dadurch nicht. Der vorliegende Entwurf ist auch mit der Rechtsaufsicht des Landratsamtes abgestimmt worden.

Der Gemeinderat ist mit dem Abschluss der Neufassung der Zweckvereinbarung einverstanden.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

7. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Am Samstag, den 03.05.2025 werden die neuen Räumlichkeiten des Bürgerzentrums und des Kindergartens im Rahmen eines Festaktes offiziell eingeweiht. Ab 13:00 Uhr sind hierzu alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum „Tag der offenen Tür“ eingeladen.
- Im Rahmen des Regionalbudget 2025 erhalten in diesem Jahr insgesamt drei Grattersdorfer Vereine bzw. Organisationen eine Förderung. Dies sind die Feuerwehr Grattersdorf-Nabin für eine neue Küche, die Eltern-Kind-Gruppe für die Grundausstattung im neuen Bürgerzentrum sowie die Edelweißschützen Roggersing für neue Luftgewehre.

8. Anfragen

Die Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates betreffen die Zugänglichkeit der öffentlichen Toilettenanlage im neuen Bürgerzentrum sowie mögliche Vorkehrungen in Bezug auf Vandalismus. Informiert wird darüber, dass am 24. August der diesjährige Benefiz Motorradkorso stattfindet. Angeregt wird die Wiedereinführung des Weihnachtsmarktes, wofür sich die neue Dorfmitte Grattersdorf bestens eignen würde. Gemeinderat Strobel würde sich hierfür als Organisator zur Verfügung stellen. Ein entsprechender Aufruf soll dazu im Gemeindeblatt erfolgen. Als Termin wird Samstag, der 13. Dezember festgehalten.

Hingewiesen wird auf den am 04. Mai stattfindenden Kunsthandwerkermarkt in Maging. Angefragt wird in diesem Zusammenhang, ob der gemeindliche Bauhof das Fahren des Schotters wieder übernehmen könne. Der Bürgermeister sagt dies zu.

Informiert wird außerdem, dass die Feuerwehr Roggersing sich in der finalen Erstellung eines Waldbrandschutzkonzeptes befinde. In diesem Zusammenhang wird auf das erforderliche Räumen eines Löschweihers hingewiesen.

Abschließend wird der Dank des Pfarrgemeinderates übermittelt, welcher den Bürgersaal zu einer Filmvorführung nutzen durfte. Am 14. April ist die nächste Vorführung im Bürgerzentrum geplant, womit das Gemeindegremium einverstanden ist.

9. Vorstellung der Entwurfsplanung zur Überplanung des ehemaligen Triendl-Anwesens durch das Büro Jocham, Kessler und Kellhuber

Bürgermeister Schwankl begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Landschaftsplanerin Frau Ursula Jocham vom Büro Jocham, Kessler und Kellhuber, Iggsbach, deren Büro mit der Überplanung des ehemaligen Triendl-Anwesens beauftragt worden ist.

Die Landschaftsplanerin stellt dem Gemeindegremium mittels Beamer die erarbeitete Entwurfsplanung im Detail vor. Nach erfolgtem Abriss des Wohngebäudes samt Garage sollen auf dem Gelände künftig 8 zusätzliche Parkplätze für das Bürgerzentrum/Kindergarten geschaffen werden. Als Materialien sind – wie in der neuen Dorfmitte - Asphalt für die Fahrgasse sowie Rasenfugenpflaster für die Stellplätze vorgesehen, um optisch ein einheitliches Bild zu erreichen. Vorgesehen ist außerdem der Bau einer Treppenanlage von den Parkplätzen aus zum Innenhof des Bürgerzentrums, um eine direkte, fußläufige Verbindung zu erreichen. Die Hangsicherung zum östlich angrenzenden Grundstücksnachbarn erfolgt mittels einer Betonstützwand. Die Planung sieht darüber hinaus weitere Grünflächen mit möglichen Sitzgelegenheiten sowie Baumpflanzungen vor. Neu errichtet werden soll an gleicher Stelle eine sog. Vereinsgarage zur Unterbringung von Vereinsutensilien, deren Detailplanung ein Hochbauplaner parallel weiter ausführen muss. Als Grundriss ist hier ein Maß von etwa 10 m x 7 m vorgesehen.

Anschließende Fragen aus der Mitte des Gemeindegremiums werden beantwortet. Kritisch angesehen werden vom Gremium die unmittelbar oberhalb des Kindertgartenspielflaches angeordneten Parkplatzflächen, welche u.a. bei durch ins Rollen geratene Autos eine Gefahr für die Kindergartenkinder darstellen können. Hier sollen nach einheitlicher Auffassung vorgesellte Granitblöcke Abhilfe schaffen, welche zugleich als Sitzmöglichkeiten dienen. Ferner sollen die Parkplätze von 5,00 m auf 5,20 m verlängert werden. Die Planerin sichert zu, die Änderungen bei der weiteren Ausführungsplanung mitaufzunehmen. Zu den Baukosten informiert Frau Jocham abschließend, dass sich diese nach dem jetzigen Stand auf rund 194.000 € brutto belaufen. Über die Städtebauförderung wurde der Gemeinde für dieses Projekt ein Zuschusssatz von 80 % in Aussicht gestellt. Bürgermeister Schwankl bedankt sich abschließend bei Frau Jocham für deren Ausführungen sowie für die Vorstellung der Entwurfsplanung.

gez. Robert Schwankl, Sitzungsleiter

gez. Patrick Eder, Niederschriftsführerin